

# „Rock am Futtersilo“ ringt mit dem Wetter

„Großer Preis von Wiedenbrügge“ fällt aus / Coverband „One2Groove“ rockt die Roderik-Bühne

**Wiedenbrügge (par).** Wesentlich früher als in den Vorjahren ist der zweite Durchgang von „Rock am Futtersilo“ auf dem Wiedenbrügger Festplatz am Sonnabend über die Roderik-Bühne gegangen. „Der Große Preis von Wie-

denbrügge“, ein Miniaturautorennen, fiel jedoch dem schlechten Wetter zum Opfer und musste kurzfristig von den Veranstaltern abgesagt werden.

„Das ist natürlich mehr als schade, aber bei diesem Wetter hätte es keinen Sinn gemacht“, erklärte Wilfried Hentschke, Vorsitzender des Fördervereins Wiedenbrügge-Schmalenbruch. Doch die Kinder, die sich gerne an der Carrerabahn probiert hätten, müssen nicht traurig sein. Das Rennen wird im Jugendzentrum zu einem späteren Termin nachgeholt.

Am Abend hatten alle Gäste der bereits 17. Auflage der Veranstaltung über weite Strecken mehr Glück mit dem Wetter. Die Partyband „One2Groove“ gab sich auf dem Festplatz die Ehre und sorgte mit ihren Liedern für gute Laune. Die Stimmung war auch schon vorher alles

andere als schlecht, zumal die Resonanz in den Abendstunden durchaus positiv war. „Ich denke, dass man zufrieden sein kann – für das Wetter können wir ja nichts“, sagte Hentschke.

Die Besucher, die den Weg auf den Festplatz fanden, ließen es sich in geselliger Runde sichtlich gutgehen. Bei Grillwurst und Steaks musste keiner hungern. Das eine oder andere alkoholische Getränk erfreute sich großer Beliebtheit, um dem kühlen Sommerabend zu trotzen. Neben einem frisch gezapften Bier war Wein äußerst begehrt.

Die aus acht Musikern bestehende Band „One2Groove“, die aus dem Großraum Hannover stammt, spielte Songs aus mehreren Jahrzehnten Rockgeschichte, und auch Pop- und Soulstücke waren dabei. Für beste Unterhaltung war also gesorgt.

► Bilder auf [leben31.de](http://leben31.de)



Bei einem Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier lassen es sich die Besucher in Wiedenbrügge gutgehen. Foto: par